

Andacht auf dem Franzosenfriedhof

Zum zehnten Mal jährt sich in diesem Jahr die ökumenische Andacht am Ewigkeitssonntag, 24.11.2024, auf dem Franzosenfriedhof im Stadtteil Minderheide in Minden. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Durchgeführt wird die Andacht von der Evangelischen Gemeinde Sankt Lukas mit Pfarrer Clemens Becht und den Mindener Gemeinden der Neuapostolischen Kirche, vertreten durch den Hirten i. R. Lothar Ney.

Der Franzosenfriedhof erinnert an das Kriegsgefangenenlager Minderheide im ersten Weltkrieg, in dem bis zu 25.000 Kriegsgefangene, neben Franzosen auch Belgier, Briten, Italiener, Serben, Armenier und Soldaten aus den Kolonien, untergebracht wurden. Am 15. September 1914 kamen die ersten Kriegsgefangenen nach Minden. Zunächst stand dort lediglich ein eingezäuntes Gelände zur Verfügung, sodass sich die ersten Gefangenen mit Spaten Wohnhöhlen graben oder mit Grasplaggen Unterschlüpfe errichten mussten. Die letzten Gefangenen verließen das Lager wohl erst 1922. Ferner liegen auf dem Franzosenfriedhof Verstorbene des zweiten Weltkrieges, die der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zum Opfer fielen.

Die Andacht zum Gedenken der Verstorbenen findet am 24. November 2024 um 14.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

22. November 2024

Text: cp

Fotos: or